



Angedachtes

Die Diskussion geht weiter! Die Denkschrift der EKD ‚Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick‘, die im November 2025 veröffentlicht wurde, ist sicher nicht das letzte Wort der Evangelischen Kirche zum Friedens-thema, sie ist auch nicht so gedacht. Die Friedenswerkstatt der EKD wird die Themen, die viele in der Denkschrift schmerzlich vermissen, an-gehen, z. B. Was bedeutet es, wenn in der Denkschrift steht: „Am Primat der Gewaltfreiheit werden sich alle individuellen, gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen messen müssen“ (182)? Welche Erfahrungen machen (kirchliche) Friedensarbeiter*innen in Konfliktgebieten mit gewaltfreier Konfliktbearbeitung? Was sind die Perspektiven der Kirchen aus anderen Regionen der Welt, vor allem aus dem globalen Süden? Die vielen Kriege weltweit töten und verletzen Menschen, vernichten Tiere, zerstören Landschaften und Kulturen. Die nicht enden wollende Gewalt nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine verunsichert viele Menschen bei uns zutiefst. Ja, wir fürchten uns immer mehr, fühlen uns immer unsicherer.

Auch unsere Gemeinde ist ein Ort, an dem wir unsere Verunsicherung zeigen, um des Friedens willen weiterreden, ringen und natürlich beten sollen. Ein bewährter Zeitraum dafür ist die Ökumenische Friedens Dekade vom 8.-18. November, in diesem Jahr unter der Überschrift ‚couragiert widerständig‘: „Gott hat uns nicht den gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7) steht als biblische Ermutigung über diesen Tagen. Ich denke dabei an die mutigen Frauen in Russland und ihre Widerstandsaktionen gegen den Krieg in der Ukraine. Alle Demonstrationen sind verboten. So müssen andere Wege gesucht werden, kleine mutige Mini-Strategien: Die Finger-nägel gelb und blau, also in den Farben der Ukraine zu lackieren, Blumen niederzulegen an den Denkmälern für die Opfer der Gewalt unter Stalin, grüne Bänder oder auch nur dünne Fäden am Handgelenk, im Knopfloch, an der Tasche zu tragen – als Zeichen für den Wunsch nach Frieden. Oder das Wort MIR/Friede an Wände zu schreiben... Alle, die bei diesen Aktionen erwischt werden, kommen ins Gefängnis. Aber dennoch wider- stehen sie mutig dem Druck des Hasses und der Gewalt. Und wenn Sie mit anderen Menschen zusammen ein Zeichen des Widerstands gegen die Macht der Gewalt setzen wollen, ein Stück Weg des Friedens gehen, Solidarität zeigen wollen: Herzlich willkommen am 24. jeden Monats zu einem Trauergang für die Opfer der Kriege. Wir, eine Gruppe aus



verschiedenen Gemeinden, treffen uns seit dem russischen Überfall und bis zum Ende des Krieges um 18 Uhr an der ukrainischen Botschaft, Albrechtstraße 4, – möglichst in Schwarz –, gehen schweigend zur russischen Botschaft unter den Linden und weiter zum Brandenburger Tor, dem Symbol-Ort sowohl für die schmerzliche Teilung Europas wie für den Neuanfang des Friedens. (s. <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/lebenszeichen/index.html>, Sehnsucht nach Frieden: Pazifismus neu denken') Ein Weg der Besinnung, der uns in Liebe an die Opfer der Gewalt denken lässt und der Kraft gibt! Herzliche Einladung!

Antje Heider-Rottwilm

Einblick

Zusammenarbeit mit Heinersdorf

Kirche befand sich immer in Transformation und tut das auch heute. Für uns konkret bedeutet diese Transformation, dass wir als Kirchengemeinde zusammen mit Nachbarn und dem Kirchenkreis über die Zukunft von Immobilien, personelle Fragen aber auch ganz allgemein über zukünftige Rahmenbedingungen nachdenken. Mit der Kirchengemeinde Heinersdorf haben wir uns auf den Weg gemacht, Möglichkeiten einer stärkeren, strukturellen Zusammen- arbeit zu erkunden. Was wollen, können oder auch müssen wir in Zukunft zusammen tun? Und was geht vielleicht nicht zusammen? Die Gemeindeglieder und Mitarbeitenden der beiden Gemeinden haben sich vorgenommen bis zum Sommer 2027 in verschiedenen Arbeitsgruppen konkrete

Themen und Aspekte zu besprechen. Im Herbst 2027 soll es dann eine Entscheidung geben, wie es mit der Zusammen- arbeit - und ggf. dem Zusammenwachsen - der beiden Gemeinden weitergehen soll. Als Gemeindeleitungen sind wir überzeugt, dass Transformation nötig aber auch heraus- fordernd sein wird. Und wir sind uns bewusst, dass dieser Prozess Offenheit und Fragen verlangt. In diesem Sinne werden wir Sie im Laufe des kommenden Jahres immer wieder über den Prozess informieren. Gleichzeitig hoffen wir auf Ihre Rückmeldungen – sprechen Sie die Mitglieder des GKR oder die Mitarbeitenden dazu gern an. Auch bei der Gemeindeversammlung wird es Gelegenheit zum Austausch dazu geben.

Gemeinde-Hoodies

Vielleicht haben Sie unsere Hoodies oder Kapuzenjacken mit dem Gemein- delogo und Schriftzug bereits bei Mitarbeitenden oder Mitgliedern des GKR gesehen. Nun haben auch Sie die Möglichkeit, diese bequemen Klei- dungsstücke zu bestellen. Zum Erntedankfest können Sie die verschiedenen Modelle, Farben und Größen vor Ort anschauen und anprobieren. So fällt die Wahl zwischen Kapuzenpullover oder Kapuzenjacke sowie den drei verfügba- ren Farben ganz leicht. Ab dem Erntedankfest liegen Bestelllisten aus. Ihre Vorbestellung können Sie dort oder anschließend über unsere Webseite bzw. im Gemeindebüro aufgeben. Die Kleidungsstücke werden als Sammelbestel- lung angefertigt und können nach Fertigstellung bei uns abgeholt werden. Der Pelikan steht für unsere Gemeinde. Schön, wenn ihn künftig viele auf Hoodie oder Kapuzenjacke tragen und so zeigen: Wir gehören zusammen.



Ausblick

Wandelkonzert am Bethanien-Turm 26.09.

Ein Wahrzeichen Weißensees erstrahlt seit Kurzem wieder in sorgfältig restaurierter Schönheit: Der 65 m hohe Kirchturm der im 2. Weltkrieg zerstörten Bethanienkirche. Das nimmt der Komponist Franz-Michael Deimling zum Anlass, seine 2024 begonnene Reihe „Wandelkonzerte in Weißensee“ um ein weiteres Werk zu ergänzen. Das Blä- ser-Ensemble der Ev. Gemeinde unter Leitung von Kantor Thomas Lanz gestaltet die Uraufführung des Musikstückes „Der Bethanien-Turm am Mirbachplatz“. Die Weißenseer Heimatfreunde und die Kirchengemeinde zeigen und erzählen Interessantes aus der Geschichte des historischen Ortes und Bauherr Uwe Dinnebiert informiert über den Stand der aktuellen Bauarbeiten und erläutert die Zukunftspläne für einen lebendigen, öffentlich zugänglichen Treffpunkt für Wohnen, Kultur und Gastronomie. Vielleicht spielt sogar das Geläut der drei originalen Kirchturmglöckchen eine kleine, überraschende Rolle?

Treffpunkt mit Kaffee + Keks:
Vorgarten Gemeindehauses, Mirbachplatz 2, 16-18 Uhr



Gottesdienst zur Interkulturellen Woche am 20.09.

In den Monaten September-Oktober werden in über 750 Städten und Gemeinden bundesweit rund 6.000 interkulturelle Veranstaltungen durch- geführt. „Dafür“ ist das Thema der Interkulturellen Woche und meint z. B. die Vielfalt, die in Europa über Generationen gewachsen ist. Vielfalt weckt Kreati- vität für Problemlösungen, das verbindet und macht stark. Leiten uns auch in Zukunft die Grund- und Menschenrechte und die Achtung der Nächsten? Die Stimmen der Vielen, die sich für ein friedliches Zusammenleben in Deutsch- land und in Europa einsetzen, sollen immer wieder hörbar werden. Unter www.interkulturellewoche.de können Sie das vielfältige Programm einsehen. In Weißensee haben wir am 20.9. die Referentin für Integration und Migration

Rica Kaufel zu Gast, welche die Predigt halten wird und im Anschluss bereit ist zum Gespräch. Im Rahmen der Interkulturellen Woche findet außerdem am 21.9. um 19 Uhr im Katharinensaal eine Begegnung mit Menschen aus dem Iran statt, in der sie von ihrem Land und ihrer Fluchtgeschichte erzählen.



FREITAG, 16. OKTOBER 2026
19:30 UHR



Einladung zum humorigen Gemeindeabend:

ADAM UND EVA

FREI NACH MARK TWAIN

mit
Dorothea Schulz-Ngomane und Andreas Brandes
Musik: Ricarda Grabolle, Georg Paul und das Flöten-Consort unter U. Kelch

EV. GEMEINDEHAUS AM MIRBACHPLATZ

Kontakte

GEMEINDEBÜRO

Nancy Bischof (Sekretariat)

Mirbachplatz 2, 13086 Berlin, 030 - 960 66 79 0
buero@kirchengemeinde-weissensee.de
Mo, Di, Mi | 10-12 Uhr, Do | 16-18 Uhr

PfarrerIn Katja Gabriel 1.7. - 30.9.2026 im Sabbatical
0162 - 242 14 58 gabriel@kirchengemeinde-weissensee.de

PfarrerIn Dorothea Schulz-Ngomane 0152 - 186 03 43 5
schulz-ngomane@kirchengemeinde-weissensee.de

Kantor Thomas Lanz 0151 - 232 493 45
lanz@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakonin Judith Urban (Arbeit mit Kindern)
030 - 960 66 79 14 urban@kirchengemeinde-weissensee.de

Dirk Thomas (Arbeit mit Kindern)
0157 32556168 d.thomas@kirche-berlin-nordost.de

Moses Erbach (Jugendarbeit)

0157 31347868 moses@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakonin Martina Walker (Seniorenarbeit) 030 - 923 74 00 6
walker@kirchengemeinde-weissensee.de

Daniel Krüger (Ev. Kindertagesstätte)
030 - 960 66 79 20 kita@kirchengemeinde-weissensee.de

Tino Schmidtke (Gemeindefriedhof)
030 - 92 56 254 info@friedhof-weissensee.de

GEMEINDE IM INTERNET www.kirchengemeinde-weissensee.de

Bankverbindung Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord
Berliner Sparkasse IBAN: DE 92 1005 0000 4955 1926 67
(Bitte immer Name & Verwendungszweck angeben)

Impressum Redaktion: Katja Gabriel
Gestaltung und Layout: Birgit Hirschmann

Kirchenmusik

Der Bläserchor unserer Gemeinde lädt wieder sehr herzlich zum Bläser-Gottesdienst am Sonntag, dem 27. 09. um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Das Thema wird ein sehr aktuelles sein: „Was ist gerecht?“ Die Predigt in diesem Gottesdienst hält Pfarrer i. R. Wolfgang Weiß. Aber auch in den folgenden Monaten bis zum Jahresende erwarten Sie abwechslungsreiche musikalische Angebote. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte am Ausgang zur Kostendeckung wird erbeten.

- Mittwoch, 02. September 2026, 19.30 Uhr
HARFENRUNDFAHRT
Musikalische Reise durch die Zeit mit Jessyca Flemming (Konzertharfe und keltische Harfe)
- Samstag, 12. September 2026, 17.00 Uhr
BLOCKFLÖTENKONZERT
Instrumentalmusik vom Mittelalter bis Barock
Blockflöten-Consort Weißensee, Andreas Wenske (Cembalo)
Leitung: Ursula Kelch
- Mittwoch, 30. September 2026, 19.30 Uhr
DREI CEMBALI
Andreas Marti (Köniz/Schweiz), Lee Stalder (Bern/Schweiz) und Thomas Lanz spielen Werke von Bach u.a.
- Samstag, 03. Oktober 2026, 17.00 Uhr
GOSPELKONZERT „MO44“
- Mittwoch, 07. Oktober 2026, 19.30 Uhr
PIPPO MILLER Brasilianische Musik, Kunstlied, Jazz
Lutz Wolf – Flügelhorn/Gesang
Pier Paolo Bertoli – Akkordeon/Gesang
- Sonntag, 11. Oktober 2026, 17.00 Uhr
FACETTEN DER KLASSIK Joshua Lochas spielt Klavierwerke von Händel, Mozart, Beethoven, Grieg und Kabalevsky
- Samstag, 05. Dezember 2026, 17.00 Uhr
ADVENTSKONZERT
Solisten, Orchester Kantorei der Pfarrkirche Berlin-Weißensee
Leitung: Kantor Thomas Lanz
- Es grüßt Sie wieder sehr herzlich, Ihr Kantor Thomas Lanz

Gemeindeversammlung 11.10. 11 Uhr

Am 11. Oktober findet von 11 bis ca 12.30 Uhr die Gemeindeversammlung in der Pfarrkirche statt im Anschluss an einen kurzen Gottesdienst. Im Rahmen dieser Versammlung wird Sie der Gemeindekirchenrat über aktuelle Projekte und Entwicklungen des Gemeindelebens informieren - etwa über die Zusammenarbeit mit Heinersdorf, aktuelle Bauprojekte oder Neuigkeiten vom Gemeindefriedhof. Gleichwohl freuen wir uns auch von Ihnen zu hören, was Sie mit Blick auf die Gemeinde bewegt. Gemeinde, das sind wir alle! So gibt es dann im Katharinensaal ein Angebot für die Kinder. Auch Sie sind wieder gefragt: Was gefällt euch an unserer Gemeinde? Was fehlt euch? Wie möchtet ihr euch einbringen?

Kinder-Mitmach-Gemeindeversammlung!

Was würdest du tun, wenn du einen Tag lang Chef oder Chefin in unserer Kirchengemeinde wärst? Hast du tolle Ideen, wie unsere Kirche noch schöner werden kann? Wir wollen deine Ideen hören – denn unsere Kirche ist auch deine Kirche! Darum laden wir dich ganz herzlich ein zur Kinder-Mitmach-Gemeindeversammlung.

Wann: 11.10.2026
Uhrzeit: 10 Uhr Gottesdienst (+ Kindergottesdienst) danach Gemeindeversammlung
Wo: Pfarrkirche, Berliner Allee 182

Gemeinsam wollen wir überlegen, was wir in unserer Kirchengemeinde verändern, verbessern oder neugestalten können. Natürlich wird auch gespielt, gebastelt und gelacht – und es gibt leckere Snacks und Saft!

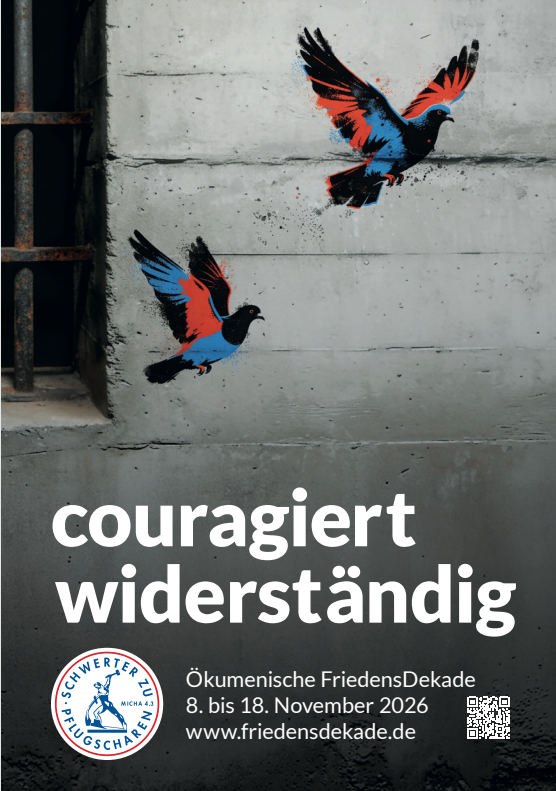
Komm vorbei, bring deine Ideen, deine Freunde und ganz viel gute Laune mit! Wir freuen uns riesig auf dich!

Eure Anke aus dem Kindergottesdienst-Team und eure Judith

Friedensdekade 8.-18. November

Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom **8. bis 18. November 2026** die Ökumenische FriedensDekade statt. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.

Sie sind eingeladen dabei zu sein beim: Friedensgottesdienst am 8.11. in unserer Kirche oder in der Stephanus-Friedenskirche am 15.11. 10 Uhr. Im Gemeindeabend am 9.11. 19 Uhr werden wir mit Frau Antje Heider-Rottwilm über gewaltfreie Konfliktlösungen und Friedensaktionen sprechen und uns mit der EKD Denkschrift auseinandersetzen. Der Offene Kreis hält mit uns das Friedensgebet am 12.11. um 19 Uhr in der Kirche und auch im Seniorenkreis am 17.11. wird es ein Gespräch zum Friedensschaffen in unserer Zeit geben.



Ökumenisches Kindermusical

In der ersten Herbstferienwoche (19-25.10.2026) findet wieder gemeinsam mit der Katholischen Gemeinde St. Josef ein Muscial-Projekt für Schulkinder statt. Gemeinsam proben, gestalten und üben wir Montag bis Samstag und führen das Stück dann am Sonntag, den 25.10 nach dem Gottesdienst in St. Josef auf.

Eine Anmeldung ist ab dem 31.08.2026 über die Website www.st-josef-weissensee.de möglich. Da wir nur 40 Plätze für Kinder haben, solltet ihr euch rasch anmelden.

Neben Kindern brauchen wir natürlich auch Jugendliche Helfer*innen für das Orchester, den Bühnenbau usw.

Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit euch!

Laternenumzug zu St. Martin 11.11. 17 Uhr

Gemeinsam mit den anderen christlichen Gemeinden in Weißensee wollen wir die Straßen mit unseren Laternen zum Leuchten bringen. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer kurzen Andacht in der St. Josef-Kirche. Anschließend ziehen wir mit unseren Lichtern durch die Straßen und lassen den Abend ganz traditionell am Lagerfeuer mit Glühwein, Kinderpunsch und geteilten Martinshörnchen ausklingen.



„Macht hoch die Tür“

Am Vorabend des 1. Advent, Samstag den 28. November 2026, von 15 – 18 Uhr öffnen wir unsere Türen zum Gemeindehaus am Mirbachplatz um mit einem kleinem Weihnachtsmarkt die Adventszeit einzuläuten. Euch erwarten neben Lagerfeuer, Glühwein, Bastelständen und Bläsermusik noch viele weitere tolle Überraschungen.

Krippenspiel für Groß und Klein

Wie jedes Jahr verkünden Kinder und Erwachsene gemeinsam die Geburt des Gotteskindes in den Gottesdiensten am Heilig Abend. Wer macht mit?

Krippenspiel der Kindergruppen
Christvesper um 14.00 und 15.00 Uhr

Wir proben ab dem 23.11. immer montags von 16.30 – 18.00 Uhr. Bitte bis zum 16. November melden bei: Judith Urban

Krippenspiel der Generationen
Christvesper um 16.30 Uhr

Wir proben ab 24. November immer dienstags um 18 Uhr in der Kirche. Bitte bei Bettina Walzer unter bettina.walzer@charite.de anmelden.

Gottesdienste

DATUM	PFARRKIRCHE	STEPHANUS-STIFTUNG
SEPTEMBER		
6 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane/Erbach Vorstellung der Konf., Ki., BT	10.00 Uhr Überschär
13 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane GD für Groß und Klein T	10.00 Uhr Wagner
20 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane/ Kaufel, A, Ki.	10.00 Uhr N.N.
27 So	10.00 Uhr Lanz/ Weiß Bläsergottesdienst, Ki.	10.00 Uhr Worch
OKTOBER		
4 So	10.00 Uhr Gabriel/ Urban, T, BT, Familiengottesdienst	10.00 Uhr Wagner
11 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane, Ki, Kurzgottesdienst, Gemeindeversammlung	10.00 Uhr Brahms
18 So	10.00 Uhr Heider-Rottwilm, A	10.00 Uhr Pflug
25 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane	10.00 Uhr N.N.
NOVEMBER		
1 So	10.00 Uhr Gabriel, A, BT	10.00 Uhr N.N.
8 So	10.00 Uhr Heider-Rottwilm, Friedensdekade, Ki.	10.00 Uhr Worch
15 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane, A, Ki.	10.00 Uhr Heider-Rottwilm
22 So	10.00 Uhr Gabriel, Ki.	10.00 Uhr Wagner
22 So	14.00 Uhr Andacht Friedhof, Schulz-Ngomane	kein Gottesdienst
29 So	10.00 Uhr Gabriel/Urban, Familiengottesdienst, BT	10.00 Uhr N.N.
DEZEMBER		
6 So	10.00 Uhr Schulz-Ngomane, A, Ki., BT	10.00 Uhr N.N.

A = Abendmahl, T = Taufe, Ki = Kindergottesdienst, BT = Büchertisch